

Rezensionen von Buchtips.net

James Twining: Die schwarze Sonne

Buchinfos

Verlag: [Bastei Lübbe](#) ([weitere Bücher von diesem Verlag zeigen](#))
Genre: [Thriller](#)
ISBN-13: 978-3-404-15832-4 ([bei Amazon.de bestellen](#))
Preis: 8,95 Euro (Stand: 01. Dezember 2008)

In London wird ein ehemaliger KZ-Häftling in seinem Krankenhausbett brutal ermordet. In Prag wird aus einer Synagoge ein scheinbar wertloses Gemälde gestohlen und jenseits den Atlantik wird eine Enigma-Codemaschine aus dem zweiten Weltkrieg gestohlen. Drei Ereignisse, die scheinbar nichts miteinander zu tun haben. Doch dann wird der ehemalige Kunstdieb Tom Kirk auf den Fall angesetzt. Kirk arbeitet seit seinem Rückzug aus dem Diebstahlmilieu als Sicherheitsexperte. Im Verlauf seiner Ermittlungen kommt er einer geheimen Gesellschaft aus den letzten Tagen des zweiten Weltkriegs auf die Spur und einem Schatz, der seit jener Zeit verschollen ist.

"Die schwarze Sonne" ist der zweite Roman um Tom Kirk. War James Twinings Debütroman "Der letzte Coup" noch relativ vorhersehbar und durchschnittlich, so ist ihm mit diesem Werk ein toller Thriller gelungen. In "Die schwarze Sonne" setzt er Tom Kirk auf eine Schnitzeljagd durch Europa an. Immer auf den Spuren eines Geheimbundes der SS. Wie Dan Brown in "Illuminati" so legt auch James Twining eine Vielzahl falscher Fährten und verwebt überaus geschickt historische Fakten und Fiktion.

Sicher, vieles an diesem Roman ist klischeehaft. Und auch das Ende liest sich, wie schon Twinings kompletter Debütroman, wie ein Hollywood Drehbuch. Doch wo "Der letzte Coup" typische Massenware war, kann sich "Die schwarze Sonne" dank einer ausgeklügelten Story deutlich vom Durchschnitt absetzen.

"Die schwarze Sonne" ist ein toller Thriller, der geschickt historische Fakten aus dem zweiten Weltkrieg und packende Action zu einem lesenswerten Roman vermischt.

9 von 10 Sternen

Vorgeschlagen von [Michael Krause](#)
[04. April 2008]